Keine Frage – Charisma ist weiblich

Was hat es mit dem Phänomen Charisma auf sich? Und was hat diese besondere Ausstrahlung, der man sich nur schwer entziehen kann, mit Weiblichkeit zu tun? Die KMU Frauen Schwyz luden ins Leutschenhaus Freienbach ein zum Fokus-Referat «Charisma ist weiblich».

Rita Lüönd, Präsidentin der KMU Frauen Schwyz, begrüsste am vergangenen Mittwoch die zahlreich erschienenen Gäste sowie die Referentin Anouk Scherer ganz herzlich im Leutschenhaus Freienbach. Anouk Scherer ist ausgebildete Schauspielerin, gründete vor 20 Jahren das Unternehmen «b unique presentation power» und unterrichtet an der Hochschule Luzern. Zudem widmet sie sich seit 20 Jahren intensiv dem Thema Charisma, wobei sie unter anderem auch ein Buch darüber veröffentlichte.

Die Vorstandsfrauen KMU Frauen Schwyz mit der Referentin Anouk Scherer in der Mitte. Bild zvg

Charisma nur im Verborgenen

Was bedeutet Charisma? Im Duden wird Charisma mit besonderer Ausstrahlung definiert. Was macht aber die Ausstrahlung aus? Wieso gibt es Menschen, die man intensiver wahrnimmt? Die Stimme, das Aussehen, die Körpersprache und die Präsenz haben viel mit Charisma zu tun. Auch die Authentizität und die Leidenschaft einer Person sind elementar. «In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.» Dies hat Augustinus Aurelius, Kirchenmann und Philosoph, im 5. Jahrhundert gepredigt.

Und was hat Charisma mit Weiblichkeit zu tun? Bereits im antiken Griechenland bewunderte Sokrates die Ausstrahlungskraft der Frauen und er zitierte: «Eine Frau gleichgestellt, wird überlegen». Leider wurden die Frauen lange Zeit unterdrückt und damit blieb auch ihr Charisma oft im Verborgenen.

Anouk Scherer legte dar, dass Frauen naturgemäss viele Eigenschaften für Charisma mitbringen. So sind Frauen meist vernetzender und verbindender als Männer. Sie haben einen sogenannten Rundum-Blick und nehmen viel von ihrer Umgebung wahr. Dies hilft, mit Mitmenschen Kontakt aufzunehmen, denn Charisma braucht das Gegenüber. Männer hingegen verfügen mehr über einen Fokus-Blick und blenden das Rundherum deshalb eher aus. Die Referentin erklärte, dass sich nicht alle ihrer Begabung für das Charisma bewusst sind. Oft muss diese zuerst geweckt werden. Dazu helfen beispielsweise Stimmtraining und Übungen für das Körperbewusstsein. Am Schluss des Fokus-Referats zeigte Scherer den Gästen ein paar hilfreiche Stimm- und Körperübungen.

Referat bleibt «hängen»

«Das Zitat von Sokrates hat mich beeindruckt. Es wird in meinem Büro einen gebührenden Platz finden.» Mit diesen Worten bedankte sich die Präsidentin ganz herzlich bei Anouk Scherer für das äusserst spannende Referat. Auch ein grosses Dankeschön richtete Lüönd an die KMU Frauen und die Schnuppergäste für ihr Interesse am Event und das zahlreiche Erscheinen.

Bevor es weiter zum gemütlichen Teil mit einem feinen Apéro riche ging, empfahl die Präsidentin allen wärmstens den Besuch des kommenden Events Anfang Februar zum Thema «Vision auf vier Rädern». *(eing)*

Sylvie Kern leitete das Elite Orchester Kern der Musikschule Kern aus Stäfa mit seinem Dutzend Akkordeonistinnen und Akkordeonisten. Bild zvg

Akkordeonmusik für die Klosterfreunde

Exklusives Konzert für den Freundeskreis des Klosters Mariazell in Wurmsbach

Der Freundeskreis des Klosters Mariazell lud seine Mitglieder vergangene Woche zum Herbstkonzert nach Wurmsbach ein. Das Eliteorchester Kern aus Stäfa unterhielt die Zuhörer mit virtuoser Akkordeonmusik.

Von Klassik bis Filmmusik

Das garstige Novemberwetter hielt die Mitglieder des Vereins Freunde des Klosters Mariazell nicht vom Konzertbesuch ab. Das Eliteorchester Kern der Musikschule Kern aus Stäfa belohnte dafür die rund 60 Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal des Talent-Campus Zürichsee in Wurmsbach mit musikalischen Leckerbissen. Unter der Leitung von Sylvie Kern boten die zwölf Akkordeonistinnen und Akkordeonisten ein Programm, das von den Klassikern Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven bis zu Werken aus Film und Musical von Ennio Morricone und Andrew Lloyd Webber reichte. Die Zuhörer zeigten sich vom Repertoire, von der Präzision und Passion des Orchesters begeistert.

Unterhaltung und Austausch

Das Elite Orchester Kern besteht seit über 30 Jahren. Es setzt sich aus besonders ambitionierten Schülerinnen und Schülern der Musikschule Kern zusammen. An den Standorten Rüti und Stäfa erteilt die Musikschule Akkordeon-, Keyboard-, Gitarre-, Schwyzerörgeli- oder Harmonikaunterricht.

Ein Risotto-Plausch beendete den Konzertabend in Wurmsbach. Er gab Vereinsmitgliedern, Musikern und Klosterschwestern Gelegenheit zum regen Austausch. *(eing)*

Viel getanzt in der Zirkusluft

Erfolgreiches Trainingswochenende der Junioren Linthdancers im Zirkus Mugg.

Ein Wochenende lang erlebten die Junioren der Linthdancers ein intensives und spassgeladenes Trainingswochenende im Zirkus Mugg in Betschwanden.

Trainings in Zirkusatmosphäre

Der Samstagmorgen begann mit neuen Choreografien und turnerischen Akrobatikelementen, gefolgt von einem köstlichen Mittagessen. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich in den gemütlichen Zirkuswagen einzurichten, welche für die Übernachtung bereitstanden. Am Nachmittag stand das Zirkusthema im Mittelpunkt, mit Aktivitäten wie Jonglieren, Einradfahren und Rhönrad.

Nach einem schmackhaften Spaghettiplausch wurde das Wochenende mit einer spannenden Schnitzeljagd fortgesetzt. Die Teilnehmer waren mit Eifer dabei, Rätsel zu lösen und versteckte Hinweise zu finden. Nach einem erlebnisreichen Tag fielen schliesslich alle erschöpft, aber zufrieden, in ihre Betten.

Das Geübte den Eltern präsentiert

Der Sonntagmorgen begann erneut mit Tanz und Akrobatik. Am Nachmittag war es dann so heiss, dass sich die Älteren eine Abkühlung im eiskalten Diesbach gönnten, während die Jüngeren einen Tanz zu «The Wanderer» von Status Quo einübten. Vor der Heimreise präsentierten alle Tänzer ihr Können bei einem Vortanzen vor ihren Eltern.

Wochenende bleibt in Erinnerung

Das Trainingswochenende im Zirkus Mugg war nicht nur eine Gelegenheit, die tänzerischen Fähigkeiten zu verbessern, sondern stärkte auch den Zusammenhalt im Team. Die Junioren der Linthdancers können auf ein gelungenes und erlebnisreiches Wochenende zurückblicken, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. *(eing)*

Das Trainingswochenende im Zirkus Mugg wird den Kids bestimmt in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Bild zvg